



Dr. Bernd Schröder (r.), Vorstandsvorsitzender des FC Schalke 04, und Dr. Thomas Knecht (l.), geschäftsführender Gesellschafter bei Hülsta, während der Umbauarbeiten.

FOTOS RABAS

Königsblaues Wohnzimmer bei Schalke 04 von kreativen Köpfen aus Stadtlohn geplant

Stadtlohn, Ahaus. Einen Hospitality-Bereich schaffen, der zum Fußball und zu Schalke 04 perfekt passt - so lautete ein Auftrag an das Stadtlohrer Unternehmen Hülsta, der in den letzten Wochen umgesetzt wurde.

Von Lydia Klehn-Dressler

Inspiziert durch die Dynamik des Fußballs, seiner Symbolik und seiner Formensprache - unaufgeregt und dennoch ausdrucksstark. So lässt sich der kürzlich neu gestaltete Logenbereich Ost auf Schalke, der ab sofort den Namen „Club 1904“ trägt, beschreiben.
Und: „Made in Münsterland“ kann zum neuen königsblauen Wohnzimmer ebenfalls gesagt werden. Denn von der Idee über die Abbrucharbeiten bis hin zur Realisierung war das Unternehmen Hülsta aus Stadtlohn federführend mit an Bord. Als offizieller Interieur-Partner des S04 trat Hülsta als Generalunternehmer auf und übernahm den gesamten Umbau.

Weiterentwicklung der VIP-Bereiche

Dabei handelte es sich nicht um das erste Projekt, das Schalke 04 und Hülsta gemeinsam stemmten. Schon seit März 2020 ist die Möbelmarke Schalkes offizieller Interieur-Partner und hat seitdem schon mehrere Modernisierungsprojekte in der Veltins-Arena durchgeführt.
Dr. Bernd Schröder, Vorstandsvorsitzender des FC Schalke 04, sagte damals beim Umbaustart über das neue Projekt Club 1904: „Gemeinsam mit unserem Interieur-Partner Hülsta haben wir nun schon diverse Hospitality-Bereiche unserer Veltins-Arena umgebaut und modernisiert und jedes Mal haben uns das neue Design und die dadurch geschaffenen Möglichkeiten begeistert. Wir sind Hülsta dankbar, dass sie mit uns gemeinsam so intensiv an der stetigen Weiterentwicklung unserer VIP-Bereiche arbeiten.“ Für das aktuelle Projekt galt es, die Bereiche der Logen Ost und die Lounge Ost zu einem circa 750 Quadratmeter großen Bereich umzubauen. Aus den früheren acht Einzelzellen, der Doppelloge sowie

dem Bereich Lounge Ost entstand hier ein „Ort der Begegnung“ mit einer runden Theke als Herzstück.
Thomas Puppe, Interieur Designer bei Hülsta, dazu: „Der FC Schalke 04 legte hierbei mit dem Wunsch einer runden Theke den Grundstein zur Entwicklung der gestalterischen Idee. Das war also ein perfekter Pass, den wir dankend aufgenommen haben.“ Der geschwungene Baukörper, der auch das Catering beherbergt, wird durch Barhocker, Hochtische, Ringleuchten sowie Kunststrahlenelemente passend zum fußballerischen Ambiente ergänzt.

Der großzügige Bereich öffnet sich dabei Richtung Spielfeld: Mit den 124 Sitzplätzen auf dem vorgelagerten Balkon bietet die Loge auf Höhe der Mittellinie den perfekten Blick auf das Fußballspiel. Darüber hinaus steht der Club 1904 zum Beispiel aber auch für Tagungen, private Feierlichkeiten oder Firmen-Events zur Verfügung.
Das Ziel, den Gästen zukünftig ein besonderes Ambiente zum Wohlfühlen und einen Ort der Begegnung zu bieten, ist somit auf Sicht von Dr. Bernd Schröder erreicht worden: „Wir sind sehr glücklich mit dem neuen Club 1904. Der Umbau ist ein wichtiger Schritt unserer stetigen Bestrebungen, die Veltins-Arena für unsere Heimspiele, aber auch für andere sportliche Wettbewerbe und musikalische



„Das Runde muss ins Eckige“ - nach diesem Motto wurde die Gestaltung des Logenbereichs Ost auf Schalke, Club 1904, rund um die geschwungene Theke von der Dynamik des Balls inspiriert. Schalkes Interieur-Partner Hülsta aus Stadtlohn übernahm federführend die Umbauarbeiten.



Unter anderem durch den großen Catering Bereich bietet sich der Club 1904 auch für Tagungen, private Feierlichkeiten oder Firmen-Events an.

Events weiterhin attraktiv zu gestalten.“

Dr. Thomas Knecht, geschäftsführender Gesellschafter bei Hülsta, ergänzt: „Unsere Interieur Designer sorgen in Hotels, auf Kreuzfahrtschiffen und eben auch hier in der Veltins-Arena dafür, dass die Raumkonzepte bis ins letzte Detail durchdacht sind und Gäste glücklich machen.“
Insgesamt nahmen die Umbauarbeiten zwölf Wochen in Anspruch. Begonnen werden konnte nach dem letzten Heimspiel der Saison 2021/22. Erste Gespräche zu diesem Projekt fanden aber bereits im November des vergangenen Jahres statt.

„Welche Flächengestaltung macht Sinn, wie schafft man funktionale, aber gleichzeitig schöne Räume und gemütliche Möbel mit hoher Aufenthaltsqualität? Das sind genau unsere Themen, die wir perfekt beherrschen und mit Herzblut umsetzen“, so Thomas Puppe über die Arbeiten an dem Projekt. Ein

großes Hülsta-Team, bestehend aus Planern und Architekten, Mitarbeitern aus den Bereichen Fertigung, Konstruktion, Einkauf und interner Abwicklung, arbeitete Hand in Hand. Aber auch darüber hinaus wurden noch Experten mit eingebunden.

Fliesen Effing aus Ahaus auch mit an Bord

„Dort, wo viele verschiedene Gewerke wie Elektrik, Technik, Trockenbau, Innenausbau und Ausstattung aufeinandertreffen und zusammen funktionieren müssen, bedurfte es größter Sorgfalt und stetiger Abstimmung. Das war eine Herausforderung, die wir als Generalunternehmer mit starken Partnern an unserer Seite fantastisch gemeistert haben“, so Thomas Puppe. Die Möbelmarke hatte dazu auch unterschiedliche Gewerke aus der Region mit an Bord geholt - zum Beispiel die Firma Effing Fliesen und mehr GmbH aus Ahaus. „Bereits in der Vergangenheit haben wir im Auftrag

von unserem Partner Hülsta an mehreren spannenden Projekten auf Schalke mitgewirkt“, sagt Jonas Leuderalbert, aus dem Bereich Einkauf und Vertrieb der Firma Effing Fliesen. Und weiter: „Für einen der größten Fußballvereine Deutschlands, mit seiner immensen Strahlkraft, zu arbeiten, macht Spaß und ist jedes Mal eine tolle Erfahrung.“

Auch das Team von Effing Fliesen findet, dass das Ergebnis sich nicht nur gut in das sportliche Ambiente einfügt, sondern auch sehr gut zum Ruhrgebiet passt: „Für uns spiegelt das Endergebnis des neu gestalteten Club 1904, gerade in Bezug auf die dunklen und schwarzen Akzente am Boden, an der Decke und den Säulen, sehr gut die Herkunft und Historie des Vereins mitten im Herzen des Ruhrgebietes wider. Wir finden das Projekt sehr gelungen und freuen uns, dass wir als Schalkepartner ein Teil der Realisierung sein durften“, so Jonas Leuderalbert.

Unternehmen Bauer expandiert und investiert rund fünf Millionen Euro

Südlohn. Großbaustelle an der Eichendorffstraße beim Unternehmen Bauer: Eine Halle wird gebaut. Das ist aber nicht die einzige Investition - auch bei Maschinen und Personal expandiert das Unternehmen.

Das Südlohrer Unternehmen Bauer freut sich über eine ungebrochen gute Auftragslage und zeigt weiterhin steigende Umsatzzahlen. „Dem geschuldet, investiert die Bauer GmbH Jahr für Jahr in bauliche und maschinelle Anlagen“, heißt es in einer Pressemitteilung des Unternehmens.

Als ein Beispiel wird aktuell eine neue Montagehalle am Standort in Südlohn errichtet. In der 2700 Quadratmeter großen Halle werden zukünftig die Wertstoff- und Abfallcontainer (hierzu zählen Oberflur-, Halbunterflur- sowie Unterflursysteme) für die verschiedenen

Abfallfraktionen, wie Restmüll, Papier, LVP und weiteres, endmontiert.

Die klimafreundliche, energiearme Baumaßnahme, mit einer Luft-Wärmepumpe in Verbindung mit Fußbodenheizung und eigener PV-Anlage für die Stromversorgung, soll bis zum Jahresende fertiggestellt werden.

Mit dieser Baumaßnahme schaffen wir Raum für die notwendige Kapazitätserweiterung“, wird Heinz Dieter Bauer, geschäftsführender Gesellschafter der Bauer-Gruppe, in der Mitteilung zitiert.

Die erfreulich gute Entwicklung des Unternehmens bedinge auch ständige Neueinstellungen von Mitarbeitern in allen Bereichen, heißt es weiter, sei es die Produktion oder Verwaltung. Aktuell beschäftigt die Bauer-Gruppe rund 400 Mitarbeiter.



Patrick (l.) und Heinz Dieter Bauer in der neuen Halle, die klimafreundlich und energiearm gebaut wird. Das Südlohrer Unternehmen investiert fünf Millionen Euro und stellt weiter neues Personal ein.

FOTO GEHRING

Ausbildungsbetriebe hautnah kennenlernen

Die dritte „Nacht der Ausbildung“ startet.

Kreis. Die kreisweite „Nacht der Ausbildung“ findet am 17. November wieder statt - von 17 bis 20 Uhr. Bei den Wirtschaftsförderern der Kommunen im Kreis Borken, mehreren Unternehmensvertretern und der WFG für den Kreis Borken, mehreren Unternehmenseinrichtungen auf Hochtouren, wie die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) mitteilt. Das Angebot ermögliche Interessierten einen direkten Einblick in vielfältige Betriebe, Ausbildungsberufe und Praktika. Die Veranstaltung richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 und alle weiteren Ausbildungsinteressierten. Die teilnehmenden Betriebe haben die Möglichkeit, sich am eigenen Standort als

Ausbilder zu präsentieren. Die Anmeldung für Unternehmen ist ab sofort online möglich. Um einen Ein- und Überblick zu vermitteln, welche Möglichkeiten die „Nacht der Ausbildung“ als einzigartiges kreisweites Angebot bietet, sind zwei kreisweite Infoveranstaltungen via Zoom geplant, die sich jeweils speziell an interessierte Unternehmen und an SchulleiterInnen und LehrerInnen richtet. Das Zoom-Meeting für Unternehmen findet am Mittwoch, 24. August, von 15 bis circa 16 Uhr statt. Das Zoom-Meeting für Schulleiter und Lehrkräfte findet am Donnerstag, 15. September, von 14 bis 15 Uhr statt. Auf der Website gibt es weiterführende Informationen. nda.kreis-borken.de

Pflegedienst musste dem Notdienst weichen

Ahaus. Der Ambulante Pflegedienst Ahaus-Stadtlohn-Vreden freut sich auf die neuen Räume, in denen er bald wieder in zentraler Lage am St. Marien-Krankenhaus in Ahaus Quartier bezieht. Das teilt das Pflege Netzwerk Westmünsterland mit. Zu Beginn der Coronapandemie waren Leiterin Bärbel Tervoort und ihr Team übergangsweise nach Wessum gezogen, um am alten Standort Platz zu ma-

chen für den ärztlichen Notdienst, der coronabedingt aus dem Klinikgebäude ausgelagert werden musste.

Was zunächst nur für einige Monate gedacht war, zog sich parallel zur Entwicklung der Pandemie immer wieder in die Länge. Nun hat der Pflegedienst sein Domizil neu gestalteten Räumen, kaum zehn Schritte entfernt vom ursprünglichen Standort, an der Wülener Straße 101 in Ahaus.

LESERREPORTER

News Hero
Deine Info zählt

Werde unser „News Hero“

Deine Info zählt! Werde unser Leserreporter. Es geht ganz einfach, über WhatsApp ein Foto oder ein paar Infos an die Redaktion zu senden. Für unsere „News Heroes“ lockt wöchentlich Bares.

0171 - 844 1734